



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Kommunalen Datenzentrale Mainz

am 08.05.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase, Oberbürgermeister

- Verwaltung

Michael Bockholt, Werkleiter KDZ Mainz

Andreas Drubba, Amtsleiter Hauptamt

Cirstin Caspary, Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

- Mitglieder

Erik Donner

Sabine Flegel (Vertretung für Herrn Flegel)

Jörg Gusek

Dr. Brian Huck (Vertretung für Frau Sauer)

Anette Odenweller

Dr. Rupert Röder (Vertretung für Herrn Nierhoff)

Britta Werner (Vertretung für Herrn Adomeit)

Michael Ziegler

Christine Zimmer (Vertretung für Herrn Witczak)

- beratende Mitglieder

Daniela Leva (Vertretung für Frau Pittalis)

- Schriftführung

Albert-J. Baginski

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Joachim Adomeit (wird von Frau Werner vertreten)

Frank Flegel (wird von Frau Flegel vertreten)

David Nierhoff (wird von Herrn Dr. Röder vertreten)

Christin Sauer (wird von Herrn Dr. Huck vertreten)

Björn Witczak (wird von Frau Zimmer vertreten)

- beratende Mitglieder

Thomas Eberhart

Manuela Pittalis (wird von Frau Leva vertreten)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2024
2. Vergabeangelegenheit
hier: Umsetzung der inhaltlichen Neuausrichtung und des Relaunches von mainz.de
Vorlage: 0846/2024
3. Vergabeangelegenheit
hier: WLAN-Hardwareausstattungen für die städtischen Kindertagesstätten
Vorlage: 0849/2024
4. Vergabeangelegenheit
hier: Headsets-Ausstattungen für die Stadt Mainz und für weitere KDZ-Kunden
Vorlage: 0850/2024

b) nicht öffentlich

5. Vergabeangelegenheit
hier: Verlängerung RZ-Kopplung Mainz-Koblenz; Leitungsverbindung
6. Vergabeangelegenheit
hier: Wartung Speichersysteme
7. Vergabeangelegenheit
hier: Verlängerung der Verträge der Daten- und Festnetzleitungen
8. Vergabeangelegenheit
hier: Beschaffung projektspezifischer Lizenzen und deren Pflege sowie Dienstleistungen für das Dokumentmanagementverfahren
9. Vergabeangelegenheit
hier: Terrestrisches 3D-Laserscanner-System
10. Personalangelegenheiten
11. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17:23 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

a) öffentlich

Punkt 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 28.02.2024

Beratungsergebnis:

Auf Wunsch eines Werkausschussmitglieds wird die Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2024 auf der Seite vier zum TOP 5 (vor dem Beratungsergebnis) um nachstehenden Passus nachträglich ergänzt:

„Dem wird entgegnet, dass die Mitglieder des Werkausschusses gemäß der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung über die erforderliche Sachkunde und Erfahrung verfügen sollen“.

Punkt 2 Vergabeangelegenheit hier: Umsetzung der inhaltlichen Neuausrichtung und des Relaunches von mainz.de Vorlage: 0846/2024

Einige Werkausschussmitglieder bringen deutlich zum Ausdruck, dass die zwischen der Letzten und dieser Sitzung des KDZ-Werkausschusses vermittelten Informationen, insbesondere des Amtes 10, sehr sinnvoll waren und viele Fragestellungen der Werkausschussmitglieder geklärt werden konnten.

Der Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage wird um den Punkt drei, gemäß nachstehendem Beratungsergebnis, erweitert.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz beschließt einstimmig:

1. Der Beschluss über die Ablehnung des Auftrages zur Beauftragung der Fa. Sitepark GmbH, Neubrückenstraße 8-11, 48413 Münster über die Umsetzung der inhaltlichen Neuausrichtung und des Relaunches von mainz.de, Gesamtkosten ca. 714.000 € brutto, wird aufgehoben.
2. Der Werkausschuss stimmt nach weiterer Aufklärung, bzgl. der Vergabeentscheidung, der Beauftragung der Fa. Sitepark GmbH, Neubrückenstraße 8-11, 48413 Münster über die Umsetzung der inhaltlichen Neuausrichtung und des Relaunches von mainz.de, Gesamtkosten ca. 714.000 € brutto, zu.
3. Bis spätestens zum Ende des Jahres 2026 schließt die Verwaltung (ggf. unter Beteiligung von externem, unabhängigem Sachverstand) eine ergebnisoffene Markterkundung ab. Die Markterkundung soll diskriminierungsfrei erfolgen. Die Erfahrungen aus anderen Städten mit anderen Content-Management-Systemen sollen dabei einfließen. Die mit Digitalisierung befassten Gremien des Stadtrats werden eingebunden.

Punkt 3

Vergabeangelegenheit

hier: WLAN-Hardwareausstattungen für die städtischen Kindertagesstätten

Vorlage: 0849/2024

Auf die Frage eines Werkausschussmitglieds nach dem zeitlichen Horizont der vollständigen Umsetzung antwortet Herr Bockholt, dass in einigen Kindertagesstätten bauliche Maßnahmen notwendig werden und unter Berücksichtigung, dass der „laufende Betrieb“ der Kindertagesstätten nicht beeinträchtigt werden sollte, ist damit nicht vor dem Ende des Jahres 2026 zu rechnen.

Des Weiteren wurde vereinbart, dass die Werkausschussmitglieder über den Projektfortschritt informiert werden und dass in dieser Niederschrift das Bandbreitenspektrum pro Kindertagesstätte bekanntgegeben wird: Das Bandbreitenspektrum bewegt sich von 16 Mbit/s bis 50 Mbit/s. Dies ist abhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze pro Kindertagesstätte und der notwendigen Verfügbarkeit.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz bevollmächtigt einstimmig die Werkleitung mit der Beauftragung zur Realisierung von WLAN in allen vorhandenen Kindertagesstätten der Stadtverwaltung Mainz zum geschätzten Gesamtpreis in der Höhe von 485.695,79 € inklusive Umsatzsteuer.

Werden weitere Kindertagesstätten in Betrieb genommen, dann sollen diese auch entsprechend mit WLAN ausgestattet werden.

Punkt 4

Vergabeangelegenheit

hier: Headsets-Ausstattungen für die Stadt Mainz und für weitere KDZ-Kunden

Vorlage: 0850/2024

Herr Bockholt erläutert, dass der „Arbeitsplatz der Zukunft“ durch mobiles Arbeiten geprägt sein wird und dass die Stadt Mainz diese Entwicklung mit entsprechender IT-Arbeitsplatzausstattung einhergeht: Statt stationäre Telefonapparate sollen grundsätzlich Headsets zum Einsatz kommen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten sind Gegenstand dieser Beschlussvorlage. Es handelt sich um schnurlose Headsets. Die Beschäftigten können grundsätzlich zwischen zwei Modellen wählen.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz stimmt in Ergänzung des Beschlusses 0079/2022 der Beauftragung der Firma NTA Systemhaus GmbH & Co. KG, Mainz, zur Beschaffung von Telefonie-Endgeräten für die Landeshauptstadt Mainz und weiteren Kunden zu einem Mehrpreis in der Höhe von ca. 360 T€ inkl. Umsatzsteuer einstimmig zu.

Die nächste ordentliche Werkausschusssitzung findet am 02.10.2024 statt.

Ende der Sitzung: 18:14 Uhr

gez.
Vorsitz
Nino Haase
Oberbürgermeister

gez.
Schriftführung
Albert-J. Baginski